

GEMEINDE DISCHINGEN
auf dem Härtsfeld



**KALKULATION DER ZENTRALEN
ABWASSERGEBÜHREN FÜR DIE
JAHRE 2020 BIS 2022**

Stand: 11/2019

Schmidt und Häuser GmbH
Wirtschaftsberatung
für kommunale Einrichtungen

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

I.1.	Ausgangssituation	3
I.2.	Rechtsgrundlagen	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr	5
I.4.	Ermessensentscheidungen	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung	8
I.6.	Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands	9
	a) Abschreibung/Auflösung	9
	b) Anlagekapitalverzinsung	10
	c) Schätzungen und Prognosen	10
	d) Grundstücksanschlusskosten	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil	12
I.8.	Gemeindebetreff	13
I.9.	Kostendeckung	14
I.10.	Beteiligungen an Verbänden	15

II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	17
Ergebnishaushalt 2020-2022	18
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	24
Aufwandsverteilung Ergebnishaushalt	27
Berechnung der Schmutzwassergebühr	31
Berechnung der Niederschlagswassergebühr	34
Anlagen zur Kalkulation:	
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
1. des Mischwasserbereichs	38
2. des Schmutzwasserbereichs	41
3. des Regenwasserbereichs	43
4. der Kläranlagen / Verbandskläranlage (anteilig)	45
5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen	47
6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen	48
Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
7. der Schmutzwasserbeseitigung	49
8. der Niederschlagswasserbeseitigung	50
Berechnungsgrundlagen	51

III. Beschlussantrag 60

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Gemeinde Dischingen hat uns im Februar dieses Jahres mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt drei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für die Jahre 2020 bis 2022 haben wir von der Verwaltung den Ergebnishaushalt 2019, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 sowie die Investitionsplanung bis 2022 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Herrn Schabel von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 12. November 2019

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

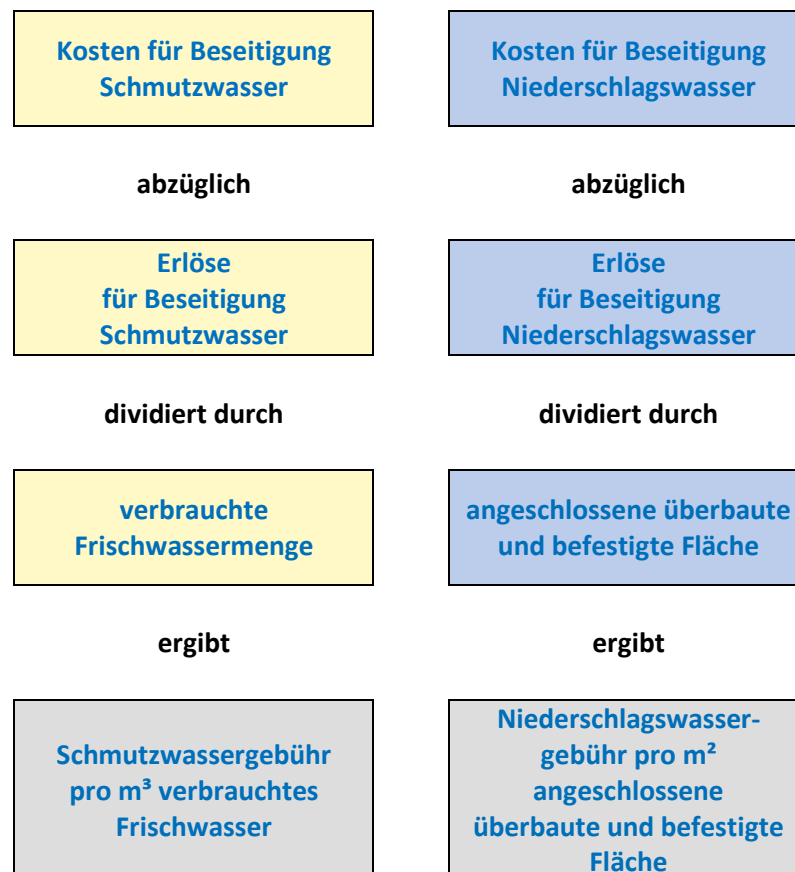
Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Gesetzgebungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde Dischingen hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebskosten	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlage

Betriebskosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Dischingen für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde Dischingen führt ihren Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung" laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Die Abwässer der einzelnen Ortsteile werden dabei in folgende Kläranlagen abgeleitet:

Einzugsbereich	Ortsteile
1. Kläranlage " <u>Katzenstein</u> "	Katzenstein und Frickingen
2. Kläranlage " <u>Demmingen</u> "	Demmingen
3. Kläranlage " <u>AZV Härtsfeld</u> "	Dischingen, Trugenhofen, Eglingen, Dunstelkingen und Ballmertshofen

Damit unterscheidet man im Bereich der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dischingen aktuell noch drei verschiedene Entsorgungsgebiete, sogenannte Einzugsbereiche.

Grundsätzlich können nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG verschiedene Einzugsbereiche zusammengefasst werden. Es obliegt dem Ermessen des Gemeinderats, für diese technisch getrennten Entsorgungssysteme einheitliche Gebühren zu erheben.

In § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG ist geregelt, dass technisch getrennte Anlagen, die der Erfüllung derselben Aufgabe dienen, **eine** Einrichtung bilden, für die einheitliche Gebühren und i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG einheitliche Beiträge zu erheben sind, wenn die Gemeinde in ihrer Abgabensatzung nichts anderes bestimmt.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Gemeinde Dischingen bereits im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

I.6. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Ergebnishaushalts 2019 mit den Ansätzen für die Jahre 2020 bis 2022 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Dischingen errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

<u>Restwertmethode</u>	Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abziehen.
------------------------	--

<u>Durchschnittswertmethode</u>	Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz oder aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.
---------------------------------	--

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Dischingen wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet. Bei einem Eigenbetrieb, der vollständig mit Fremdkapital finanziert ist, können anstatt kalkulatorischer Zinsen die tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt werden.

In der vorliegenden Kalkulation wurden deshalb die voraussichtlich anfallenden tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im Bereich der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung, die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses werden dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung gestellt.

Laut Auskunft der Verwaltung enthalten die auf der Ausgabenseite der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse. Die dafür eingenommenen Kostenersätze wurden in der jüngeren Vergangenheit separat als Hausanschlusskostenersätze, davor mit den vereinnahmten Kanalbeiträgen gebucht und passiviert.

Die genaue Gesamthöhe ist weder bei den Grundstücksanschlusskosten noch bei den dafür eingenommenen Kostenersätzen nachzuvollziehen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen aber, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, immer mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wird in der vorliegenden Kalkulation dieser Wert als Anteil der Grundstücksanschlusskostenersätze angenommen.

I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dischingen erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden die gebührenrechtlichen Ergebnisse der jeweils einjährigen Bemessungszeiträume 2015 bis 2018 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

I.10. BETEILIGUNGEN AN VERBÄNDEN

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Dischingen am Abwasserzweckverband **“Härtsfeld”** beteiligt. Da der anteilige Betriebsaufwand und die anteiligen kalkulatorischen Kosten der Gemeinde Dischingen am Verband ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des Verbandes in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Gemeinde Dischingen anhand des laut Verbandssatzung vorgesehenen Investitionskostenanteils ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Gemeinde Dischingen mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

Zentrale Schmutzwassergebühr pro m ³ Frischwasser	im Zeitraum 2020	im Zeitraum 2021	im Zeitraum 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	3,25 €	3,77 €	3,77 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,81 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m ² überbaute und befestigte Fläche	für den Zeitraum 2020	für den Zeitraum 2021	für den Zeitraum 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze		0,49 €	0,51 €
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	0,46 €		
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen	0,49 €		
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen		0,51 €	0,51 €

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,31 €/m²

Hinweis: Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich immer um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2020

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Personalaufwendungen (2)	92.300	31.493	3.238	2.189	55.380
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (2)	147.106	31.370	3.225	2.181	110.330
Transferaufwendungen (ohne AZV) (2)	20.807	17.748	1.825	1.234	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV Hä. (4)	391.000	78.200	0	0	312.800
Zwischensumme Betriebsaufwendungen	651.213	158.811	8.288	5.604	478.510
Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:					
Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	79.384	57.426	3.453	2.334	16.171
Summe Betriebsaufwendungen	730.597	216.237	11.741	7.938	494.681
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	348.351	348.351			
· SW-Bereich laut Anlage 2	13.829		13.829		
· RW-Bereich laut Anlage 3	10.348			10.348	
· Kläranlagen laut Anlage 4	81.545				81.545
Summe Abschreibungen	454.073	348.351	13.829	10.348	81.545
- tatsächliche Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	89.399	89.399			
· SW-Bereich laut Anlage 2	14.220		14.220		
· RW-Bereich laut Anlage 3	8.584			8.584	
· Kläranlagen laut Anlage 4	26.638				26.638
Summe Verzinsung	138.841	89.399	14.220	8.584	26.638
Summe kalkulatorische Kosten	592.914	437.750	28.049	18.932	108.183
Summe Aufwendungen	1.323.511	653.987	39.790	26.870	602.864

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2020

Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Sonstige privatrechtliche Entgelte (1)	200	144	9	6	41
Kostenerstattungen und Umlagen (1)	16.106	11.650	701	474	3.281
Sonstige Zinsen und Erträge (1)	265	192	12	7	54
Zwischensumme Betriebserträge	16.571	11.986	722	487	3.376
Betriebserträge ohne Straßenentwässerung:					
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseit.	2.000	0	2.000	0	0
Summe Betriebserträge	18.571	11.986	2.722	487	3.376
Auflösungen:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	152.239	152.239			
· SW-Bereich laut Anlage 2	5.881		5.881		
· RW-Bereich laut Anlage 3	4.076			4.076	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.541				53.541
Summe Zuschussauflösung	215.737	152.239	5.881	4.076	53.541
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	29.491	29.491			
· SW-Bereich laut Anlage 2	1.506		1.506		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.018			1.018	
· Kläranlagen laut Anlage 4	10.075				10.075
Summe Beitragsauflösung	42.090	29.491	1.506	1.018	10.075
Summe Auflösung	257.827	181.730	7.387	5.094	63.616
Summe Erträge	276.398	193.716	10.109	5.581	66.992

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungswerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben der Verwaltung

(4) = Aufteilung lt. Umlagenabrechnung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2021

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Personalaufwendungen (2)	93.700	31.970	3.287	2.223	56.220
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (2)	124.333	26.514	2.726	1.843	93.250
Transferaufwendungen (ohne AZV) (2)	11.223	9.573	984	666	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV Hä. (4)	437.000	87.400	0	0	349.600
Zwischensumme Betriebsaufwendungen	666.256	155.457	6.997	4.732	499.070
Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:					
Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	79.881	57.785	3.475	2.349	16.272
Summe Betriebsaufwendungen	746.137	213.242	10.472	7.081	515.342
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	356.206	356.206			
· SW-Bereich laut Anlage 2	13.829		13.829		
· RW-Bereich laut Anlage 3	10.348			10.348	
· Kläranlagen laut Anlage 4	81.545				81.545
Summe Abschreibungen	461.928	356.206	13.829	10.348	81.545
- tatsächliche Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	95.181	95.181			
· SW-Bereich laut Anlage 2	13.719		13.719		
· RW-Bereich laut Anlage 3	8.242			8.242	
· Kläranlagen laut Anlage 4	25.550				25.550
Summe Verzinsung	142.692	95.181	13.719	8.242	25.550
Summe kalkulatorische Kosten	604.620	451.387	27.548	18.590	107.095
Summe Aufwendungen	1.350.757	664.629	38.020	25.671	622.437

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2021

Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Sonstige privatrechtliche Entgelte (1)	200	144	9	6	41
Kostenerstattungen und Umlagen (1)	16.418	11.877	714	483	3.344
Sonstige Zinsen und Erträge (1)	716	518	31	21	146
Zwischensumme Betriebserträge	17.334	12.539	754	510	3.531
Betriebserträge ohne Straßenentwässerung:					
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseit.	2.000	0	2.000	0	0
Summe Betriebserträge	19.334	12.539	2.754	510	3.531
Auflösungen:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	152.969	152.969			
· SW-Bereich laut Anlage 2	5.881		5.881		
· RW-Bereich laut Anlage 3	4.076			4.076	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.541				53.541
Summe Zuschussauflösung	216.467	152.969	5.881	4.076	53.541
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	30.101	30.101			
· SW-Bereich laut Anlage 2	1.552		1.552		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.049			1.049	
· Kläranlagen laut Anlage 4	10.190				10.190
Summe Beitragsauflösung	42.892	30.101	1.552	1.049	10.190
Summe Auflösung	259.359	183.070	7.433	5.125	63.731
Summe Erträge	278.693	195.609	10.187	5.635	67.262

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungswerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben der Verwaltung

(4) = Aufteilung lt. Umlagenabrechnung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2022

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2022 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Personalaufwendungen (2)	94.900	32.380	3.329	2.251	56.940
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (2)	128.000	27.296	2.806	1.898	96.000
Transferaufwendungen (ohne AZV) (2)	12.000	10.236	1.052	712	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV Hä. (4)	463.000	92.600	0	0	370.400
Zwischensumme Betriebsaufwendungen	697.900	162.512	7.187	4.861	523.340
Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:					
Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	80.000	57.872	3.480	2.352	16.296
Summe Betriebsaufwendungen	777.900	220.384	10.667	7.213	539.636
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	356.306	356.306			
· SW-Bereich laut Anlage 2	21.370		21.370		
· RW-Bereich laut Anlage 3	17.889			17.889	
· Kläranlagen laut Anlage 4	81.545				81.545
Summe Abschreibungen	477.110	356.306	21.370	17.889	81.545
- tatsächliche Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	90.398	90.398			
· SW-Bereich laut Anlage 2	14.874		14.874		
· RW-Bereich laut Anlage 3	9.687			9.687	
· Kläranlagen laut Anlage 4	23.841				23.841
Summe Verzinsung	138.800	90.398	14.874	9.687	23.841
Summe kalkulatorische Kosten	615.910	446.704	36.244	27.576	105.386
Summe Aufwendungen	1.393.810	667.088	46.911	34.789	645.022

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2022

Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2022 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Sonstige privatrechtliche Entgelte (1)	200	144	9	6	41
Kostenerstattungen und Umlagen (1)	16.700	12.081	726	491	3.402
Sonstige Zinsen und Erträge (1)	800	578	35	24	163
Zwischensumme Betriebserträge	17.700	12.803	770	521	3.606
Betriebserträge ohne Straßenentwässerung:					
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseit.	2.000	0	2.000	0	0
Summe Betriebserträge	19.700	12.803	2.770	521	3.606
Auflösungen:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	152.969	152.969			
· SW-Bereich laut Anlage 2	10.135		10.135		
· RW-Bereich laut Anlage 3	8.330			8.330	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.541				53.541
Summe Zuschussauflösung	224.975	152.969	10.135	8.330	53.541
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	30.711	30.711			
· SW-Bereich laut Anlage 2	1.598		1.598		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.080			1.080	
· Kläranlagen laut Anlage 4	10.305				10.305
Summe Beitragsauflösung	43.694	30.711	1.598	1.080	10.305
Summe Auflösung	268.669	183.680	11.733	9.410	63.846
Summe Erlöse	288.369	196.483	14.503	9.931	67.452

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungswerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben der Verwaltung

(4) = Aufteilung lt. Umlagenabrechnung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE 2020 - 2022

	2020	2021	2022	Gesamt
Aufwendungen	1.323.511	1.350.757	1.393.810	
./. Erträge	-276.398	-278.693	-288.369	
Nettoaufwand gesamt	1.047.113	1.072.064	1.105.441	3.224.618

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	158.811	155.457	162.512	
./. reine Betriebserträge	-11.986	-12.539	-12.803	
Straßenentwässerungsanteil 13,5%	146.825	-19.821	149.709	-20.211
				-59.326

- aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	5.604	4.732	4.861	
./. reine Betriebserträge	-487	-510	-521	
Straßenentwässerungsanteil 27,0%	5.117	-1.382	4.340	-1.172
				-3.694

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen	478.510	499.070	523.340	
./. reine Betriebserträge	-3.376	-3.531	-3.606	
Straßenentwässerungsanteil 1,2%	475.134	-5.702	519.734	-6.237
				-17.885

- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut ErgebnisHH	348.351	356.206	356.306	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 1	-19.934	-20.664	-20.664	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1	106.440	111.909	106.385	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 1	0	0	0	
· Auflösung der Zuschüsse laut ErgebnisHH	-152.239	-152.969	-152.969	
./. enth. GA-Kostenersätze lt. Anlage 1	19.934	20.664	20.664	
Straßenentwässerungsanteil 25,0%	302.552	-75.638	309.722	-77.431
				-231.856

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE 2020 - 2022

	2020	2021	2022	Gesamt
- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)				
· Abschreibungen laut ErgebnisHH	10.348	10.348	17.889	
./.. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 3	-1.035	-1.035	-1.789	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	9.168	8.828	10.259	
./.. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 3	0	0	0	
· Auflösung der Zuschüsse laut ErgebnisHH	-4.076	-4.076	-8.330	
./.. enth. GA-Kostenersätze lt. Anlage 3	1.035	1.035	1.789	
Straßenentwässerungsanteil 50,0%	15.440	15.100	19.818	-25.179
- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen				
· Abschreibungen laut ErgebnisHH	81.545	81.545	81.545	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	32.492	31.174	29.103	
· Auflösung der Zuschüsse laut ErgebnisHH	-53.541	-53.541	-53.541	
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	60.496	59.178	57.107	-8.839
Gebührenfähiger Aufwand	933.825	956.388	987.626	2.877.839
Summe Straßenentwässerungsanteil	-113.288	-115.676	-117.815	

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2020 - 2022**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	730.597	216.237	11.741	7.938	494.681
abzügl. Summe Betriebserträge	-18.571	-11.986	-2.722	-487	-3.376
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-26.905	-19.821	0	-1.382	-5.702
Betriebsaufwendungen netto	685.121	184.430	9.019	6.069	485.603
Summe kalkulatorische Kosten	592.914	437.750	28.049	18.932	108.183
abzügl. Summe Auflösungen	-257.827	-181.730	-7.387	-5.094	-63.616
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-86.383	-75.638	0	-7.720	-3.025
Kalkulatorische Kosten netto	248.704	180.382	20.662	6.118	41.542
Summe Aufwand netto	933.825	364.812	29.681	12.187	527.145

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	746.137	213.242	10.472	7.081	515.342
abzügl. Summe Betriebserträge	-19.334	-12.539	-2.754	-510	-3.531
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-26.380	-19.294	0	-1.140	-5.946
Betriebsaufwendungen netto	700.423	181.409	7.718	5.431	505.865
Summe kalkulatorische Kosten	604.620	451.387	27.548	18.590	107.095
abzügl. Summe Auflösungen	-259.359	-183.070	-7.433	-5.125	-63.731
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-89.296	-78.787	0	-7.550	-2.959
Kalkulatorische Kosten netto	255.965	189.530	20.115	5.915	40.405
Summe Aufwand netto	956.388	370.939	27.833	11.346	546.270

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	777.900	220.384	10.667	7.213	539.636
abzügl. Summe Betriebserträge	-19.700	-12.803	-2.770	-521	-3.606
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-27.620	-20.211	0	-1.172	-6.237
Betriebsaufwendungen netto	730.580	187.370	7.897	5.520	529.793
Summe kalkulatorische Kosten	615.910	446.704	36.244	27.576	105.386
abzügl. Summe Auflösungen	-268.669	-183.680	-11.733	-9.410	-63.846
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-90.195	-77.431	0	-9.909	-2.855
Kalkulatorische Kosten netto	257.046	185.593	24.511	8.257	38.685
Summe Aufwand netto	987.626	372.963	32.408	13.777	568.478

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG 2020

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	685.121	92.215	92.215	9.019	6.069	437.043	48.560
		184.430				485.603	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	248.704	108.229	72.153	20.662	6.118	37.388	4.154
		180.382				41.542	

Summe gebührenfähiger Aufwand	933.825	200.444	164.368	29.681	12.187	474.431	52.714
-------------------------------	---------	---------	---------	--------	--------	---------	--------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG 2021

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	700.423	90.705	90.704	7.718	5.431	455.279	50.587
		181.409				505.865	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	255.965	113.718	75.812	20.115	5.915	36.365	4.041
		189.530				40.405	

Summe gebührenfähiger Aufwand	956.388	204.423	166.516	27.833	11.346	491.644	54.628
-------------------------------	---------	---------	---------	--------	--------	---------	--------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG 2022

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	730.580	93.685	93.684	7.897	5.520	476.814	52.979
		187.370				529.793	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	257.046	111.356	74.237	24.511	8.257	34.817	3.869
		185.593				38.685	

Summe gebührenfähiger Aufwand	987.626	205.041	167.921	32.408	13.777	511.631	56.848
-------------------------------	---------	---------	---------	--------	--------	---------	--------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Plan- ansatz gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähiger Aufwand 2020	933.825	200.444	164.368	29.681	12.187	474.431	52.714
Summe gebührenfähiger Aufwand 2021	956.388	204.423	166.516	27.833	11.346	491.644	54.628
Summe gebührenfähiger Aufwand 2022	987.626	205.041	167.921	32.408	13.777	511.631	56.848

davon:

Schmutzwasseraufwand 2020	704.556
Schmutzwasseraufwand 2021	723.900
Schmutzwasseraufwand 2022	749.080

gesamt:

2.177.536

75,67%

davon:

Regenwasseraufwand 2020	229.269
Regenwasseraufwand 2021	232.490
Regenwasseraufwand 2022	238.546

gesamt:

700.305

24,33%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2020

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
704.556 €
704.556 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2020	180.000 m ³
Summe gesamt	180.000 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	704.556 €				
-----	=	-----	=		
Frischwassermengen		180.000 m ³			3,91 €/m³

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2015	-55.484 €
teilweise Überdeckung aus 2016	-62.500 €
	-117.984 €

Gebührenobergrenze	586.572 €	3,25 €/m³
--------------------	-----------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2021

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
723.900 €
723.900 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2021	181.000 m ³
Summe gesamt	181.000 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebühreobergrenze	723.900 €				
-----	=	-----	=		
Frischwassermengen		181.000 m ³			3,99 €/m³

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

restliche Überdeckung aus 2016	-39.080 €
teilweise Überdeckung aus 2017	-2.400 €
	-41.480 €

Gebühreobergrenze	682.420 €	3,77 €/m³
-------------------	-----------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
749.080 €
749.080 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2022	182.000 m ³
Summe gesamt	182.000 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	749.080 €				
-----	=	-----	=		
Frischwassermengen		182.000 m ³			4,11 €/m³

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

restliche Überdeckung aus 2017	-44.369 €
Überdeckung aus 2018	-18.283 €
	-62.652 €

Gebührenobergrenze	686.428 €	3,77 €/m³
--------------------	-----------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2020

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
229.269 €
229.269 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2020	465.000 m ²
Summe gesamt	465.000 m²

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	229.269 €		
-----	=	-----	=
überbaute und befestigte Fläche		465.000 m ²	0,49 €/m²

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERESULTATEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2016	-14.028 €
	-14.028 €

Gebührenobergrenze	215.241 €	0,46 €/m²
--------------------	-----------	-----------------------------

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2015	13.659 €
Überdeckung aus 2016	-14.028 €
	-369 €

Gebührenobergrenze	228.900 €	0,49 €/m²
--------------------	-----------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG**BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR****2021**

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
232.490 €
232.490 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2021	466.000 m ²
Summe gesamt	466.000 m²

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	232.490 €			
-----	=	-----	=	0,49 €/m²
überbaute und befestigte Fläche		466.000 m ²		

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN**Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen laut Anlage 8**

Unterdeckung aus 2017	1.201 €
teilweise Unterdeckung aus 2018	8.000 €
	9.201 €

Gebührenobergrenze	241.691 €	0,51 €/m²
--------------------	-----------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
238.546 €
238.546 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2022	466.000 m ²
Summe gesamt	466.000 m²

GEBÜHRENBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze	238.546 €		
-----	=	-----	=
überbaute und befestigte Fläche		466.000 m ²	0,51 €/m²

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 8

restliche Unterdeckung aus 2018	3.438 €
	3.438 €

Gebührenobergrenze	241.984 €	0,51 €/m³
--------------------	-----------	-----------------------------

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
MW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	14.251.861				
abzügl. Anlagen im Bau	-89.263				
Summe in €	14.162.598				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		89.263			
· Allg. Kanalisationsplan		21.000	24.000		
· MW-Regenüberlaufbecken		50.000			
· Bewegliches Vermögen		5.000	5.000	5.000	5.000
· Allgemeine Projekte (Stromanschluss RÜB)		10.000			
· MW-Kanalsanierung Am Baumwolf		3.500			
· Ballmertshofen - MW-Kanal Oberdorfstraße		175.200			
· Demmingen - OD Eglinger Str. MW-Kanalsanierung			213.000		
· Dunstelkingen - MW-Kanal Ortsdurchfahrt Hofen		15.000	180.000	170.000	
· Frickingen - MW-Regenüberlaufbecken			1.483.000		
· Anteilige Maßnahmen des AZV:					
- Frickingen - MW-Zuleitungssammler			308.000		
- Verlegung MW-Sammler "Dunstelkingen-Ballmertshofen"				22.736	
Summe		368.963	2.213.000	197.736	5.000
Endstand AHK 31.12. in €	14.162.598	14.531.561	16.744.561	16.942.297	16.947.297
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	14.162.598	14.495.561	16.549.561	16.942.297	16.947.297

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	7.779.547				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	7.779.547				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Zuwendungen für MW-Kanal		15.700			
· Zuwendungen für MW-Regenüberlaufbecken		46.800			
· Ballmertshofen - MW-Kanal Oberdorfstraße		34.000			
· Demmingen - OD Eglinger Str. MW-Kanalsanierung			70.000		
· Frickingen - MW-Regenüberlaufbecken			1.121.000		
· Hausanschlusskostenersätze		17.520		36.500	
· Anteilige Maßnahmen des AZV:					
- Frickingen - MW-Zuleitungssammler			232.000		
Summe		114.020	1.423.000	36.500	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	7.779.547	7.893.567	9.316.567	9.353.067	9.353.067
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	7.779.547	7.893.567	9.316.567	9.353.067	9.353.067
Beiträge:					
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.794.565				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		30.521	30.521	30.521	30.521
Summe		30.521	30.521	30.521	30.521
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	1.794.565	1.825.086	1.855.607	1.886.128	1.916.649
Endstand Einnahmen 31.12. in €	9.574.112	9.718.653	11.172.174	11.239.195	11.269.716

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibung					
Zugang AHK ohne Anl. im Bau AfA Satz		332.963	2.054.000	392.736	5.000
Zugang AfA 2,00%		6.659	41.080	7.855	100
Abschreibung in €	300.612	307.271	348.351	356.206	356.306
Anteil Grundstücksanschlusskosten	19.584	19.934	19.934	20.664	20.664
Auflösung					
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B. Auflös.Satz		114.020	1.423.000	36.500	0
Zugang Auflösung 2,00%		2.280	28.460	730	0
Auflösung Zuschüsse in €	121.499	123.779	152.239	152.969	152.969
Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze	19.584	19.934	19.934	20.664	20.664
Zugang Beiträge		30.521	30.521	30.521	30.521
Zugang Auflösung 2,00%		610	610	610	610
Auflösung Beiträge in €	28.271	28.881	29.491	30.101	30.711
Auflösung gesamt in €	149.770	152.660	181.730	183.070	183.680
Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	14.162.598	14.495.561	16.549.561	16.942.297	16.947.297
aufgelaufene Abschreibung	7.519.863	7.827.134	8.175.485	8.531.691	8.887.997
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.	6.642.735	6.668.427	8.374.076	8.410.606	8.059.300
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12.ohne A.i.B.	7.779.547	7.893.567	9.316.567	9.353.067	9.353.067
aufgelaufene Auflösung	4.947.293	5.071.072	5.223.311	5.376.280	5.529.249
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.	2.832.254	2.822.495	4.093.256	3.976.787	3.823.818
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.794.565	1.825.086	1.855.607	1.886.128	1.916.649
aufgelaufene Auflösung	1.146.207	1.175.088	1.204.579	1.234.680	1.265.391
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	648.358	649.998	651.028	651.448	651.258
Zinsbasis		3.179.029	3.412.863	3.706.082	3.683.298
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			89.399	95.181	90.398

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung					
Zinsbasis		3.828.207	4.063.376	4.357.320	4.334.651
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			106.440	111.909	106.385
Anteil Grundstücksanschlusskosten					
Restbuchwert Ausgaben	396.449	394.035	374.101	389.937	369.273
Auflösungsrest Einnahmen	396.449	394.035	374.101	389.937	369.273
Zinsbasis		0	0	0	0
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			0	0	0

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	857.168				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	857.168				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - SW-Erschließung "Kappeläcker"			5.000	75.000	52.050
· Dischingen - SW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"		5.000	10.000	125.000	105.000
Summe		5.000	15.000	200.000	157.050
Endstand AHK 31.12. in €	857.168	862.168	877.168	1.077.168	1.234.218
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	857.168	857.168	857.168	857.168	1.234.218

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 2	321.033				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	321.033				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - SW-Erschließung "Kappeläcker"				35.000	65.000
· Dischingen - SW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"				40.000	35.000
· Hausanschlusskostenersätze					37.705
Summe		0	0	75.000	137.705
Endstand Zuschüsse 31.12.	321.033	321.033	321.033	396.033	533.738
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	321.033	321.033	321.033	321.033	533.738
Beiträge:					
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 3	81.485				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		2.280	2.280	2.280	2.280
Summe		2.280	2.280	2.280	2.280
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	81.485	83.765	86.045	88.325	90.605
Endstand Einnahmen 31.12. in €	402.518	404.798	407.078	484.358	624.343

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibung					
Zugang AHK ohne Anl. im Bau AfA Satz		0	0	0	377.050
Zugang AfA 2,00%		0	0	0	7.541
Abschreibung in €	13.829	13.829	13.829	13.829	21.370
Auflösung					
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B. Auflös.Satz		0	0	0	212.705
Zugang Auflösung 2,00%		0	0	0	4.254
Auflösung Zuschüsse in €	5.881	5.881	5.881	5.881	10.135
Zugang Beiträge		2.280	2.280	2.280	2.280
Zugang Auflösung 2,00%		46	46	46	46
Auflösung Beiträge in €	1.414	1.460	1.506	1.552	1.598
Auflösung gesamt in €	7.295	7.341	7.387	7.433	11.733
Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	857.168	857.168	857.168	857.168	1.234.218
aufgelaufene Abschreibung	75.745	89.574	103.403	117.232	138.602
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.	781.423	767.594	753.765	739.936	1.095.616
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. o. A.i.B.	321.033	321.033	321.033	321.033	533.738
aufgelaufene Auflösung	127.382	133.263	139.144	145.025	155.160
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.	193.651	187.770	181.889	176.008	378.578
Ursprungswert Beiträge 31.12.	81.485	83.765	86.045	88.325	90.605
aufgelaufene Auflösung	49.693	51.153	52.659	54.211	55.809
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	31.792	32.612	33.386	34.114	34.796
Zinsbasis		551.596	542.851	534.152	606.028
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			14.220	13.719	14.874

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
RW-Bereich lt. Berechnungs-					
grundlagen Ziffer 1	579.258				
abzügl. Anlagen im Bau		0			
Summe in €	579.258				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - RW-Erschließung "Kappeläcker"			5.000	75.000	52.050
· Dischingen - RW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"		5.000	10.000	125.000	105.000
Summe		5.000	15.000	200.000	157.050
Endstand AHK 31.12. in €	579.258	584.258	599.258	799.258	956.308
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	579.258	579.258	579.258	579.258	956.308

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
RW-Bereich lt. Berechnungs-					
grundlagen Ziffer 2	217.039				
abzügl. Anlagen im Bau		0			
Summe in €	217.039				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - RW-Erschließung "Kappeläcker"				35.000	65.000
· Dischingen - RW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"				40.000	35.000
· Hausanschlusskostenersätze					37.705
Summe		0	0	75.000	137.705
Endstand Zuschüsse 31.12.	217.039	217.039	217.039	292.039	429.744
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	217.039	217.039	217.039	217.039	429.744
Beiträge:					
RW-Bereich lt. Berechnungs-					
grundlagen Ziffer 3	55.098				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		1.542	1.542	1.542	1.542
Summe		1.542	1.542	1.542	1.542
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	55.098	56.640	58.182	59.724	61.266
Endstand Einnahmen 31.12. in €	272.137	273.679	275.221	351.763	491.010

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibung					
Zugang AHK ohne Anl. im Bau AfA Satz		0	0	0	377.050
Zugang AfA 2,00%		0	0	0	7.541
Abschreibung in €	10.348	10.348	10.348	10.348	17.889
Anteil Grundstücksanschlusskosten	1.035	1.035	1.035	1.035	1.789
Auflösung					
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B. Auflös.Satz		0	0	0	212.705
Zugang Auflösung 2,00%		0	0	0	4.254
Auflösung Zuschüsse in €	4.076	4.076	4.076	4.076	8.330
Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze	1.035	1.035	1.035	1.035	1.789
Zugang Beiträge		1.542	1.542	1.542	1.542
Zugang Auflösung 2,00%		31	31	31	31
Auflösung Beiträge in €	956	987	1.018	1.049	1.080
Auflösung gesamt in €	5.032	5.063	5.094	5.125	9.410
Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	579.258	579.258	579.258	579.258	956.308
aufgelaufene Abschreibung	93.129	103.477	113.825	124.173	142.062
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.	486.129	475.781	465.433	455.085	814.246
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.	217.039	217.039	217.039	217.039	429.744
aufgelaufene Auflösung	90.322	94.398	98.474	102.550	110.880
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.	126.717	122.641	118.565	114.489	318.864
Ursprungswert Beiträge 31.12.	55.098	56.640	58.182	59.724	61.266
aufgelaufene Auflösung	33.601	34.588	35.606	36.655	37.735
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	21.497	22.052	22.576	23.069	23.531
Zinsbasis		334.502	327.690	320.910	394.689
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			8.584	8.242	9.687

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung					
Zinsbasis		356.276	350.004	343.732	417.989
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			9.168	8.828	10.259
Anteil Grundstücksanschlusskosten					
Restbuchwert Ausgaben	48.613	47.578	46.543	45.508	81.424
Auflösungsrest Einnahmen	48.613	47.578	46.543	45.508	81.424
Zinsbasis		0	0	0	0
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			0	0	0

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
Kläranlagen lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	4.013.068				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	4.013.068				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Zugänge laut Investitionsplanung des AZV Härtsfeld		34.000	10.000	0	0
davon Anteil der Gemeinde Dischingen = 28,42%		9.663	2.842	0	0
Summe		9.663	2.842	0	0
Endstand AHK 31.12. in €	4.013.068	4.022.731	4.025.573	4.025.573	4.025.573
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	4.013.068	4.022.731	4.025.573	4.025.573	4.025.573

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
Kläranlagen lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 2	1.991.218				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	1.991.218				
Zugänge laut Investitionsplanung:					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218
Beiträge:					
Kläranlagen lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 3	679.497				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		5.657	5.657	5.657	5.657
Summe		5.657	5.657	5.657	5.657
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	679.497	685.154	690.811	696.468	702.125
Endstand Einnahmen 31.12. in €	2.670.715	2.676.372	2.682.029	2.687.686	2.693.343

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibung	Ø				
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	AfA Satz	9.663	2.842	0	0
Zugang AfA	2,03%	196	58	0	0
Abschreibung in €		81.291	81.487	81.545	81.545
Auflösung	Ø				
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B.	Auflös.Satz	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,03%	0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		53.541	53.541	53.541	53.541
Zugang Beiträge		5.657	5.657	5.657	5.657
Zugang Auflösung	2,03%	115	115	115	115
Auflösung Beiträge in €		9.845	9.960	10.075	10.305
Auflösung gesamt in €		63.386	63.501	63.616	63.846
Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		4.013.068	4.022.731	4.025.573	4.025.573
aufgelaufene Abschreibung		2.314.914	2.396.401	2.477.946	2.559.491
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.		1.698.154	1.626.330	1.547.627	1.466.082
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. o. A.i.B.		1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218
aufgelaufene Auflösung		1.564.310	1.617.851	1.671.392	1.724.933
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.		426.908	373.367	319.826	266.285
Ursprungswert Beiträge 31.12.		679.497	685.154	690.811	696.468
aufgelaufene Auflösung		449.517	459.477	469.552	479.742
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.		229.980	225.677	221.259	216.726
Zinsbasis		1.034.276	1.016.914	994.807	971.393
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			26.638	25.550	23.841

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung					
Zinsbasis		1.262.105	1.240.382	1.213.799	1.185.795
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
entspricht einer Verzinsung von			32.492	31.174	29.103

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Gemeinde Dischingen gesamt	175.378 m ³	177.457 m ³	182.777 m ³	178.537 m ³

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum				
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2020	2021	2022	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	180.000 m ³	181.000 m ³	182.000 m ³	543.000 m ³
	180.000 m ³	181.000 m ³	182.000 m ³	543.000 m ³

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Gemeinde Dischingen gesamt	444.866 m ²	453.987 m ²	463.527 m ²	454.127 m ²

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2020	2021	2022	Gesamt
Prognose der künftigen überbauten und befestigten Fläche	465.000 m ²	466.000 m ²	466.000 m ²	1.397.000 m ²
	465.000 m ²	466.000 m ²	466.000 m ²	1.397.000 m ²

ABWASSERBESEITIGUNG**DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN
ERGEBNISSE AUS VORJAHREN
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG**Bemessungszeitraum 2015:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	43.223 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2015 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 und 2013:	12.261 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	55.484 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2020:	55.484 €

Bemessungszeitraum 2016:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	38.725 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2016 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckungen aus 2011 bis 2013:	71.289 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2013:	-2.586 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	101.580 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2021:	101.580 €

Bemessungszeitraum 2017:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	30.176 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2017 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 bis 2014:	57.567 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2016 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2012:	-32.540 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2013:	-2.586 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	46.769 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	46.769 €

Bemessungszeitraum 2018:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation Stand 09/2019:	18.283 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2023:	18.283 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN**222.116 €**

ABWASSERBESEITIGUNG**DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN
ERGEBNISSE AUS VORJAHREN
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG**Bemessungszeitraum 2015:

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,31 €		
Festgesetzte Gebühr	0,31 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Niederschlagswassermenge	490.000 m ²	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	-18.265 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2015 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 und 2013:	4.606 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	-13.659 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2020:	-13.659 €

Bemessungszeitraum 2016:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	5.279 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2016 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckungen aus 2011 bis 2014:	17.183 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2013:	-2.586 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	14.028 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2021:	14.028 €

Bemessungszeitraum 2017:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	17.064 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2016 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 bis 2014:	12.318 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2016 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2012:	-24.735 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	-1.201 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2022:	-1.201 €

Bemessungszeitraum 2018:

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,31 €		
Festgesetzte Gebühr	0,31 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Niederschlagswassermenge	444.000 m ²	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation Stand 09/2019:	-11.438 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2023:	-11.438 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN**-12.270 €**

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG ZUM 31.12. DER GEMEINDE DISCHINGEN

1) Anschaffungs- und Herstellungskosten	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		8.327.937	195.837	3.964.490
· Anlagen im Bau MW		6.508	0	6.508
MW-Bereich	85,30%	8.334.445	195.837	3.970.998
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		857.168	13.829	781.423
SW-Bereich	8,77%	857.168	13.829	781.423
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		579.258	10.348	486.129
RW-Bereich	5,93%	579.258	10.348	486.129
Kanalbereich	100,00%	9.770.871	220.014	5.238.550

KLÄRBEREICH:

· Kläranlagen der Gde. gesamt		485.307	5.150	30.235
Kläranlage		485.307	5.150	30.235
· MW-Sammler gesamt		130.974	3.742	48.957
· MW-Regenbecken gesamt		1.917.746	24.609	729.495
MW-Bereich		2.048.720	28.351	778.452
Klärbereich		2.534.027	33.501	808.687

Abwasserbeseitigung der Gde. gesamt		12.304.898	253.515	6.047.237
--	--	-------------------	----------------	------------------

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG ZUM 31.12. DER GEMEINDE DISCHINGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

· anteilige Zuweisungen für MW-Kanal	2.288.760	43.746	1.123.485
· MW-GA-Kostenersätze geschätzt	832.794	19.584	396.449
MW-Bereich	3.121.554	63.330	1.519.934
· anteilige Zuweisungen für SW-Kanal	235.316	4.498	115.509
· SW-GA-Kostenersätze geschätzt	85.717	1.383	78.142
SW-Bereich	321.033	5.881	193.651
· anteilige Zuweisungen für RW-Kanal	159.113	3.041	78.104
· RW-GA-Kostenersätze geschätzt	57.926	1.035	48.613
RW-Bereich	217.039	4.076	126.717
Kanalbereich	3.659.626	73.287	1.840.302

KLÄRBEREICH:

· Landeszuschüsse Anteil KA (*)	433.959	6.463	73.013
Kläranlage	433.959	6.463	73.013
· Landeszuschüsse Anteil Sammler (*)	117.158	1.745	19.712
· Landeszuschüsse Anteil RÜB (*)	1.714.986	25.542	288.545
· Landeszuschüsse für MW-Regenbecken	247.200	412	246.788
MW-Bereich	2.079.344	27.699	555.045
Kanalbereich	2.513.303	34.162	628.058

Abwasserbeseitigung der Gde. gesamt	6.172.929	107.449	2.468.360
--	------------------	----------------	------------------

(*) = Landeszuschüsse für Klärbereich	2.266.103	33.750	381.270
Aufteilung dieser Zuschüsse auf Kläranlage und Sammler im Verhältnis der AHK:			
- Kläranlage	19,15%	485.307	
- MW-Sammler	5,17%	130.974	
- Regenbecken	75,68%	1.917.746	
	100,00%	<u>2.534.027</u>	

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG ZUM 31.12. DES AZV "HÄRTSFELD"

3) Anschaffungs- und Herstellungskosten	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KLÄRBEREICH:

· Verbandskläranlage	12.412.951	267.912	5.868.822
Kläranlage	12.412.951	267.912	5.868.822
· MW-Verbandssammler	13.273.944	268.255	6.667.203
· MW-Messstationen	20.972	139	4.435
· MW-Pumpwerk	26.480	515	13.067
· Anlagen im Bau	291.185	0	291.185
MW-Bereich	13.612.581	268.909	6.975.890
Klärbereich	26.025.532	536.821	12.844.712
Anteil der Gemeinde:	28,42%		
Kläranlage	3.527.761	76.141	1.667.919
MW-Bereich	3.868.696	76.424	1.982.548
Klärbereich anteilig	7.396.457	152.565	3.650.467

4) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KLÄRBEREICH:

· Landeszuweisungen	5.479.448	165.650	1.245.233
Kläranlage	5.479.448	165.650	1.245.233
· Landeszuweisungen	9.073.360	107.214	2.664.585
MW-Bereich	9.073.360	107.214	2.664.585
Klärbereich	14.552.808	272.864	3.909.818
Anteil der Gemeinde:	28,42%		
Kläranlage	1.557.259	47.078	353.895
MW-Bereich	2.578.649	30.470	757.275
Klärbereich anteilig	4.135.908	77.548	1.111.170

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

5) Anschaffungs- und Herstellungskosten	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

MW-Bereich lt. Ziffer 1	8.334.445	195.837	3.970.998
SW-Bereich lt. Ziffer 1	857.168	13.829	781.423
RW-Bereich lt. Ziffer 1	579.258	10.348	486.129
Kanalbereich	9.770.871	220.014	5.238.550

KLÄRBEREICH:

Kläranlagen der Gemeinde lt. Ziffer 1		485.307	5.150	30.235
Verbandskläranlage anteilig lt. Ziffer 3		3.527.761	76.141	1.667.919
Kläranlagen	40,41%	4.013.068	81.291	1.698.154
MW-Bereich der Gemeinde lt. Ziffer 1		2.048.720	28.351	778.452
MW-Bereich anteilig lt. Ziffer 3		3.868.696	76.424	1.982.548
MW-Bereich	59,59%	5.917.416	104.775	2.761.000
Klärbereich	100,00%	9.930.484	186.066	4.459.154

Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	19.701.355	406.080	9.697.704
davon:				
Mischwasserbereich	72,34%	14.251.861	300.612	6.731.998
Schmutzwasserbereich	4,35%	857.168	13.829	781.423
Regenwasserbereich	2,94%	579.258	10.348	486.129
Kläranlagen	20,37%	4.013.068	81.291	1.698.154

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

MW-Bereich lt. Ziffer 2	3.121.554	63.330	1.519.934
SW-Bereich lt. Ziffer 2	321.033	5.881	193.651
RW-Bereich lt. Ziffer 2	217.039	4.076	126.717
Kanalbereich	3.659.626	73.287	1.840.302

KLÄRBEREICH:

Kläranlagen der Gemeinde lt. Ziffer 2		433.959	6.463	73.013
Verbandskläranlage anteilig lt. Ziffer 4		1.557.259	47.078	353.895
Kläranlagen	29,95%	1.991.218	53.541	426.908
MW-Bereich der Gemeinde lt. Ziffer 2		2.079.344	27.699	555.045
MW-Bereich anteilig lt. Ziffer 4		2.578.649	30.470	757.275
MW-Bereich	70,05%	4.657.993	58.169	1.312.320
Klärbereich	100,00%	6.649.211	111.710	1.739.228

Abwasserbeseitigung gesamt		10.308.837	184.997	3.579.530
-----------------------------------	--	-------------------	----------------	------------------

davon:

Mischwasserbereich		7.779.547	121.499	2.832.254
Schmutzwasserbereich		321.033	5.881	193.651
Regenwasserbereich		217.039	4.076	126.717
Kläranlagen		1.991.218	53.541	426.908

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

7) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
- Kanalbeiträge	929.138	16.121	362.510
Kanalbeiträge gesamt	929.138	16.121	362.510
davon:			
Mischwasserbereich	85,30% 792.555	13.752	309.221
Schmutzwasserbereich	8,77% 81.485	1.414	31.792
Regenwasserbereich	5,93% 55.098	956	21.497
- Klärbeiträge	1.681.507	24.364	569.117
Klärbeiträge gesamt	1.681.507	24.364	569.117
davon:			
Mischwasserbereich	59,59% 1.002.010	14.519	339.137
Kläranlagen	40,41% 679.497	9.845	229.980
= Abwasserbeiträge gesamt	2.610.645	40.485	931.627
davon:			
Mischwasserbereich	1.794.565	28.271	648.358
Schmutzwasserbereich	81.485	1.414	31.792
Regenwasserbereich	55.098	956	21.497
Kläranlagen	679.497	9.845	229.980

ABWASSERBESEITIGUNG

PROGNOSE ÜBER BEITRAGSZUGÄNGE

8) Prognose über Beitragszugänge		2019	2020	2021	2022
- Kanalbeiträge		26.000	26.000	26.000	26.000
aufgeteilt auf:					
Mischwasserbereich	85,30%	22.178	22.178	22.178	22.178
Schmutzwasserbereich	8,77%	2.280	2.280	2.280	2.280
Regenwasserbereich	5,93%	1.542	1.542	1.542	1.542
Kanalbeiträge	100,00%	26.000	26.000	26.000	26.000
- Klärbeiträge		14.000	14.000	14.000	14.000
aufgeteilt auf:					
Mischwasserbereich	59,59%	8.343	8.343	8.343	8.343
Kläranlage	40,41%	5.657	5.657	5.657	5.657
Klärbeiträge	100,00%	14.000	14.000	14.000	14.000
Abwasserbeiträge gesamt		40.000	40.000	40.000	40.000
davon:					
Mischwasserbereich		30.521	30.521	30.521	30.521
Schmutzwasserbereich		2.280	2.280	2.280	2.280
Regenwasserbereich		1.542	1.542	1.542	1.542
Kläranlage		5.657	5.657	5.657	5.657

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

9) Tatsächliche Fremdkapitalverzinsung	2020	2021	2022
- für laufende Fremdkredite	138.841	142.692	138.800
- für laufende Kassenkredite	0	0	0
- für Trägerdarlehen der Gemeinde	0	0	0
Zwischensumme Verzinsung Fremdkapital	138.841	142.692	138.800
Eigenkapital laut Bilanz:			
- Stammkapital	0	0	0
- Allgemeine Rücklage	0	0	0
Zwischensumme Verzinsung Eigenkapital	0	0	0
= Verzinsung gesamt	138.841	142.692	138.800
Verzinsbares Kapital:			
- Mischwasserbereich laut Anlage 1	3.412.863	3.706.082	3.683.298
- Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	542.851	534.152	606.028
- Regenwasserbereich laut Anlage 3	327.690	320.910	394.689
- Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	1.016.914	994.807	971.393
= Zinsbasis gesamt	5.300.318	5.555.951	5.655.408
entspricht einer durchschnittlichen Verzinsung von	2,6195%	2,5683%	2,4543%
Verteilung der Zinsen:			
- Mischwasserbereich laut Anlage 1	89.399	95.181	90.398
- Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	14.220	13.719	14.874
- Regenwasserbereich laut Anlage 3	8.584	8.242	9.687
- Kläranlage anteilig laut Anlage 4	26.638	25.550	23.841
= Verzinsung gesamt	138.841	142.692	138.800
Differenz:	0	0	0

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2019 zu.
2. Die Gemeinde Dischingen wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Zentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Gemeinde Dischingen wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %

aus den Betriebsaufwendungen der:

Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

7. Den vorgeschlagenen, jeweils einjährigen Kalkulationszeiträumen für 2020, 2021 und 2022 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen der Schmutzwasserbeseitigung aus den Jahren 2015 bis 2018, entsprechend der Anlage 7, werden wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

Überdeckung 2015 in Höhe von 55.484 €	Ausgleich vollständig in 2020
Überdeckung 2016 in Höhe von 101.580 €	Ausgleich von 62.500 € in 2020
	Ausgleich von 39.080 € in 2021
Überdeckung 2017 in Höhe von 46.769 €	Ausgleich von 2.400 € in 2021
	Ausgleich von 44.369 € in 2022
Überdeckung 2018 in Höhe von 18.283 €	Ausgleich vollständig in 2022

9. Die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung der Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Jahr 2016, entsprechend der Anlage 8, wird im Jahr 2020 zum Ausgleich eingestellt.

10. Die ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen der Niederschlagswasserbeseitigung aus den Jahren 2015, 2017 und 2018, entsprechend der Anlage 8, werden wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

Unterdeckung 2015 in Höhe von -13.659 €	Ausgleich vollständig in 2020
Unterdeckung 2017 in Höhe von -1.201 €	Ausgleich vollständig in 2021
Unterdeckung 2018 in Höhe von -11.438 €	Ausgleich von -8.000 € in 2021
	Ausgleich von -3.438 € in 2022

11. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt festgesetzt:

für den Zeitraum 01/2020 – 12/2020:

- | | |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr | 3,25 € /m ³ Frischwasser |
| - Niederschlagswassergebühr | 0,49 € /m ² überbaute und befestigte Fläche |

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021:

- | | |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr | 3,77 € /m ³ Frischwasser |
| - Niederschlagswassergebühr | 0,51 € /m ² überbaute und befestigte Fläche |

für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022:

- | | |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr | 3,77 € /m ³ Frischwasser |
| - Niederschlagswassergebühr | 0,51 € /m ² überbaute und befestigte Fläche |

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.